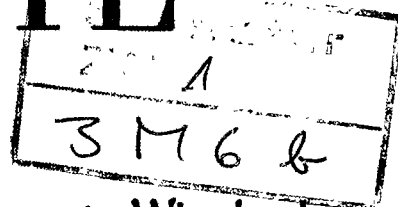


STATISTISCHE BERICHTE



ZG43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/474

Erschienen am 11. Februar 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 24. bis zum 31. Januar 1958

Bei den zur Wochenstatistik in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln ergaben sich zum 31. Januar 1958 in 79 vH der Meldungen unveränderte, in 13 vH niedrigere und in 8 vH höhere Preise gegenüber dem 24. Januar 1958.

Preisveränderungen bei Getreideerzeugnissen, Fleisch und Fetten wurden - mit einer Ausnahme bei Schweinefleisch - nur von norddeutschen Städten mitgeteilt. Weizenmehl verteuerte sich in vier Städten um 1,2 bis 2,3 vH, Weizengrieß in drei Städten um 1,1 bis 5,7 vH. Die Preise für Rindfleisch gingen in der gleichen Stadt, in der sich nach der Meldung für den 24. Januar 1958 die einzigen Preiserhöhungen für diese Fleischsorten gezeigt hatten, wieder auf den vorherigen Stand zurück. Schweinekotelett wurde in drei Städten um 1,9 bis 3,4 vH, Schweinebauchfleisch in fünf Städten um 0,8 bis 4,0 vH billiger. Bei diesen Fleischsorten ergab sich lediglich für Kotelett eine Preiserhöhung um durchschnittlich 0,5 vH. Bei Butter zeigte sich nur in einem Fall ein geringer Preisanstieg. Die Preise für Schweineschmalz zogen in einer Stadt um 1,8 vH an und gaben in zwei Städten um 0,6 bzw. 4,2 vH nach. Eier wurden erneut, und zwar in sechs Städten um 4,3 bis 12,5 vH billiger.

Bei den sonstigen Waren wurden nur von einer norddeutschen Stadt höhere Preise für Kochtöpfe gemeldet.

(6806)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung 31.1.1958 gegenüber dem 24.1.1958 vH
	13.12.	3.1.	10.1.	17.1.	24.1.	31.1.	
	1957	1958					
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	170,6	176,0	183,7	185,1	185,4	185,4	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	159,1	163,9	170,4	172,4	172,4	172,4	-
Weizenmehl, Type 550	144,5	146,1	147,9	150,8	151,7	152,8	+ 0,7
Weizengrieß	157,2	157,2	157,5	158,0	158,9	161,0	+ 1,3
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	-
Rindfleisch, Kochfleisch...	135,5	135,5	135,5	135,8	135,9	135,9	- 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,1	149,2	149,4	149,4	149,4	149,4	- 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	142,5	143,7	144,8	145,4	144,8	143,5	- 0,9
Schweinefleisch, Bauch	113,9	114,0	114,1	114,1	113,6	112,3	- 1,1
Deutsche Markenbutter	133,7	133,8	133,8	133,8	133,8	133,8	+ 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	88,4	88,4	88,0	87,9	87,6	87,4	- 0,3
Speiseöl	91,1	91,1	91,1	90,8	90,6	90,6	-
Margarine ³⁾	83,0	83,0	83,0	83,0	83,0	83,0	-
Eier	139,3	133,3	126,6	120,8	115,1	109,9	- 4,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	106,7	106,7	106,7	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	87,6	87,6	87,6	87,6	87,6	87,6	-
Babygarn, Wolle	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	108,1	108,1	108,2	108,5	108,5	108,5	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	113,1	113,1	113,1	114,5	114,5	114,5	-
Küchentisch	129,6	129,6	129,7	129,9	129,9	129,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	-
Fleischtopf, emailliert ...	151,1	151,1	151,1	151,1	151,1	151,7	+ 0,3
Schmortopf, Aluminium	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,7	+ 0,1
Fahrradbereifung	103,3	103,3	103,3	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	-
Briefpapier, holzfrei	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.